

17.12.2023: E-Mail an den Petitionsausschuss

Sehr geehrter Herr Penn, sehr geehrter Herr Lasson,

im Nachgang zu unserem Schreiben vom 01.12.2023 senden wir Ihnen ein Video in zwei Teilen, das am 17. Dezember 2023 im Keller unseres Hauses (Arnikaweg 5 B in 12357 Berlin) aufgenommen wurde. Es zeigt das 10,2 cm hoch im Keller anstehende Grundwasser. Es zerstört die Bausubstanzen, wäscht die Fugen aus, gefährdet massiv die öffentlich rechtlich bescheinigte Standsicherheit der Gebäude und das Leben / die Gesundheit der Menschen. Es ist der gleiche Zustand, der im Jahr 1994 hier herrschte und seinerzeit zu eine kurzfristigen Erhöhung der Grundwasserförderung um ca. 10.000 m³ / d im damaligen Wasserwerk Johannisthal und mittelfristig zum Bau und Betrieb der Brunnengalerie im Glockenblumenweg führte.

Der Petitionsausschuss zitierte in seinem Schreiben vom 23.11.2023 an uns die Senatsverwaltung wie folgt: *"Die Anlage im Glockenblumenweg wurde und wird nach der Außerbetriebnahme Ende Juni für einen ggf. eintretenden Notfall betriebsfähig gehalten."*

Dieser Notfall ist jetzt da!

Um das andauernde und nachhaltige, **flächendeckende*** **Zerstörungswerk** der Senatsumweltverwaltung an den ca. 2.250 Gebäuden im Blumenviertel sofort zu beenden, sind folgende Maßnahmen dringend notwendig:

Sofortige Inbetriebnahme der betriebsfähigen Brunnengalerie im Glockenblumenweg - mit einer Erlaubnis für die Berliner Wasserbetriebe zur akuten Abwehr und Abwendung von Zerstörungen und Gefahren durch hohe Grundwasserstände - bis zur Inbetriebnahme eines gleichwertigen Ersatzes.

Wir bitten Sie mitzuhelfen, den Schutz der Bevölkerung und der Gebäude im Buckower-Rudower Blumenviertel vor siedlungsunverträglichen Grundwasserständen sofort und nachhaltig sicherzustellen!

* **flächendeckend**: siehe Datei vom 24.11.2023

Mit freundlichen Grüßen

Rosemarie und Klaus Langer